



Berusynth GPX –

die neue Generation
synthetischer Getriebeöle



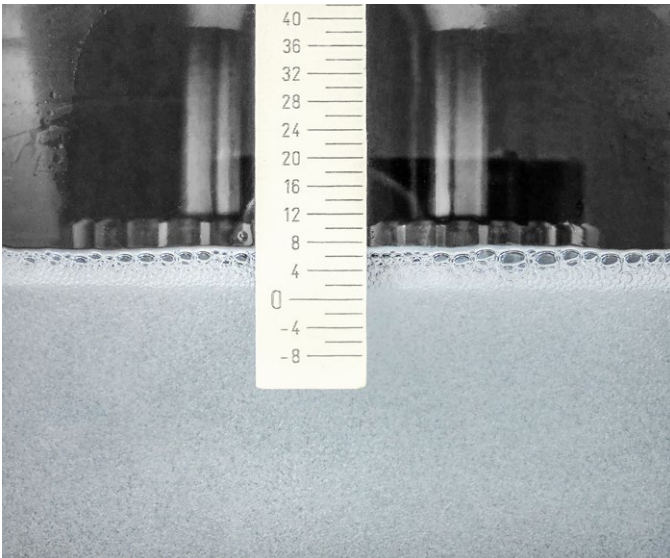
BECHEM
LUBRICATION
TECHNOLOGY

Nachhaltig und extrem leistungsstark

Die vollsynthetischen Hochleistungsgetriebeöle der **Berusynth GPX Reihe** basieren auf Grundölen der neuesten Generation. Die in den Ölen eingesetzten Polyalphaolefine werden mit der Metallocene-Katalysator-Technologie produziert, die eine hohe Viskosität mit enger Verteilung des Molekulargewichts und eine sehr gleichmäßige Struktur ohne kurze Seitenketten ermöglicht. Zusammen mit einem modernen Hochleistungsadditivpaket übertreffen die erzielten Eigenschaften die der meisten auf dem Markt angebotenen polyalphaolefinbasierten Getriebeöle deutlich.

Die spezielle Formulierung der Berusynth GPX Reihe sorgt für eine verbesserte Oxidationsbeständigkeit, ermöglicht längere Ölwechselintervalle, verringert den Reibwert im Zahnkontakt und reduziert die Verlustleistung. Mit diesen richtungsweisenden Hochleistungsgetriebeölen unterstützt BECHEM den nachhaltigen und ressourcenschonenderen Betrieb von Getrieben und Anlagen und die Verringerung des CO₂ Fußabdrucks. Die Berusynth GPX Reihe hat die Freigabe des Getriebeherstellers Flender erhalten.

Extrem niedrige Schaumneigung

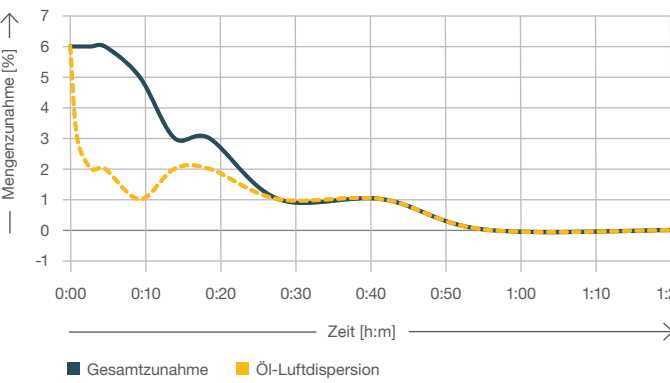


Berusynth GPX 320 im Flender Schaumtest 5 Minuten nach Abschaltung der Prüfeinrichtung

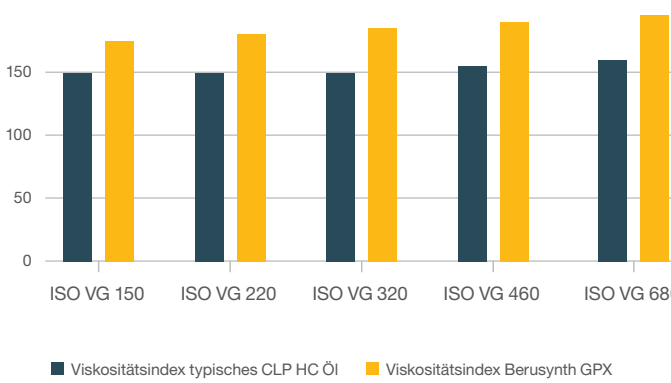
Vorteile der Berusynth GPX Getriebeöle

- Extrem hoher Viskositätsindex und damit höhere Schmierfilmdicke bei höheren Betriebstemperaturen
- Extrem niedrige Schaumneigung
- Hoher Einsatztemperaturbereich
- Exzellente Tieftemperatureigenschaften
- Sehr hohe Oxidationsstabilität und damit verlängerte Ölwechselintervalle
- Verbesserter Schutz gegen Verschleiß und Fressen
- Sehr hohe Graufleckentragfähigkeit
- Verringerter Reibwert führt zu verringerter Verlustleistung
- Verbesserte Filtrierbarkeit

Messergebnis Schaumneigung



Höherer Viskositätsindex



Exzellenter Verschleißschutz

Der Grenzwert für den Wälzkörperverschleiß im FAG FE 8 Test für CLP Getriebeöle beträgt nach DIN 51517-3 nur 30 mg. Die Produkte der Berusynth GPX Reihe erreichen einen besonders herausragenden Wälzkörperverschleiß von ≤ 8 mg.



Wälzkörper und Käfig eines FAG FE 8 Lagers nach dem Prüflauf mit Berusynth GPX Getriebeöl

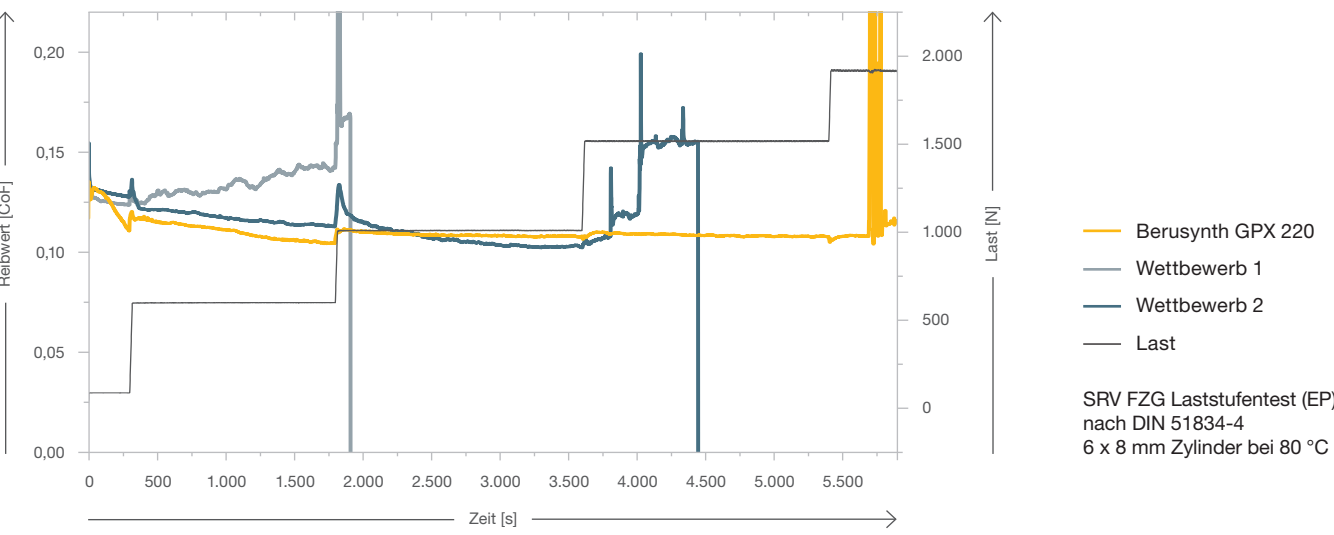
Stabilerer Schmierfilm und verringerter Reibwert

Die Öle der Berusynth GPX Reihe erzielen im Vergleich zu ähnlich aufgebauten Wettbewerbsölen im SRV FZG Laststufentest nach DIN 51834-4 ein besseres Ergebnis. Bei 80 °C und der Reibpaarung Zylinder (6 x 8 mm) gegen geläppte Platte treten mit den Wettbewerbsölen in ISO VG 220 Fresser bereits bei einer niedrigeren Last auf und der Schmierfilm bricht nach einer kürzeren Laufzeit zusammen. Berusynth GPX 220 erreicht eine höhere Laufzeit, widersteht einer höheren Last und erzielt über die gesamte Laufzeit einen niedrigeren Reibwert.

Übertrifft die Anforderungen der Getriebeölspezifikationen

- DIN 51517-3: 2018-09 CLP
- ANSI/AGMA 9005-F16: 2016 AS
- ISO 12925-1: 2018-01 CKD
- ISO 12925-1-2018-01 CKSMP
- GB 5903: 2011 L-CKD

SRV FZG Laststufentest



Schmierstoffe neu denken

Seit 1834



LUBRICATION SOLUTIONS FOR INDUSTRY

CARL BECHEM GMBH · Weststr. 120 · 58089 Hagen · Deutschland · Telefon +49 2331 935-0 · bechem@bechem.de · www.bechem.com